

Teilnehmer(innen)evaluation des DIN Trainingsmoduls 4 „Anforderungsanalyse, Konstrukte und Prozeduren der Eignungsbeurteilung“ Daten aus sechs Trainings (2009 bis 2013), N=46 Trainer: Martin Kersting

„Schulnote“ für das Training insgesamt: 1,3 (sehr gut)

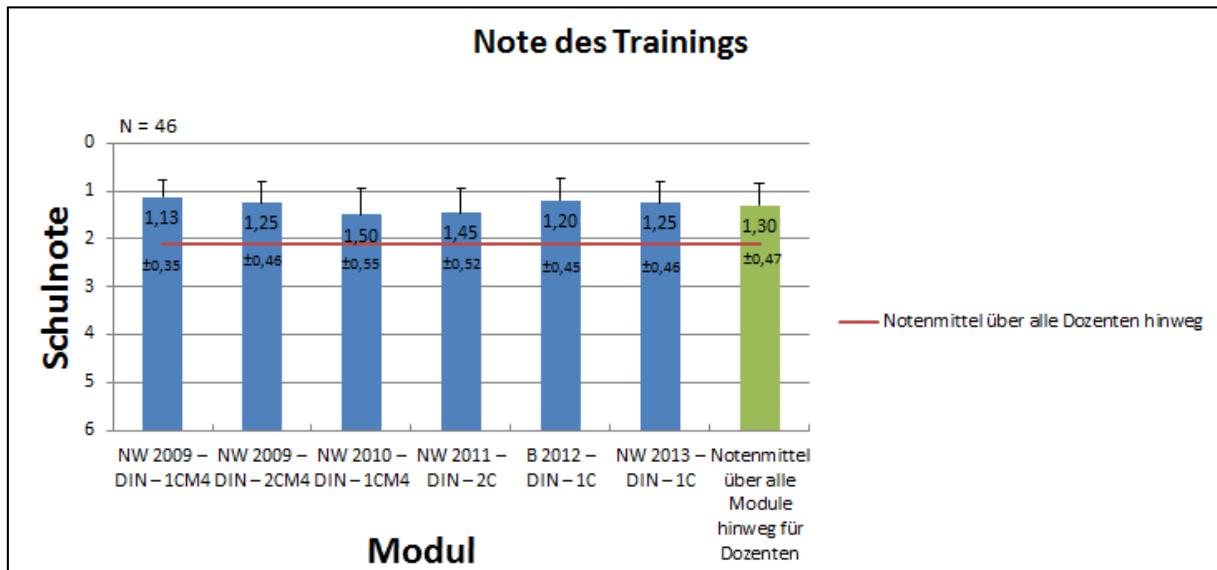


Abbildung 1. Mittlere Note („Schulnoten-Skala“ von 6 für „ungenügend“ bis 1 für „sehr gut“) für die einzelnen von Martin Kersting durchgeführten Trainings. Der grüne Balken stellt das Notenmittel für alle von Martin Kersting durchgeführten Trainings dar, während die rote Linie das Notenmittel über alle DIN-Trainingsmodule und alle Dozenten hinweg angibt.

„Schulnote“ für das Training insgesamt: 1,0 (sehr gut)

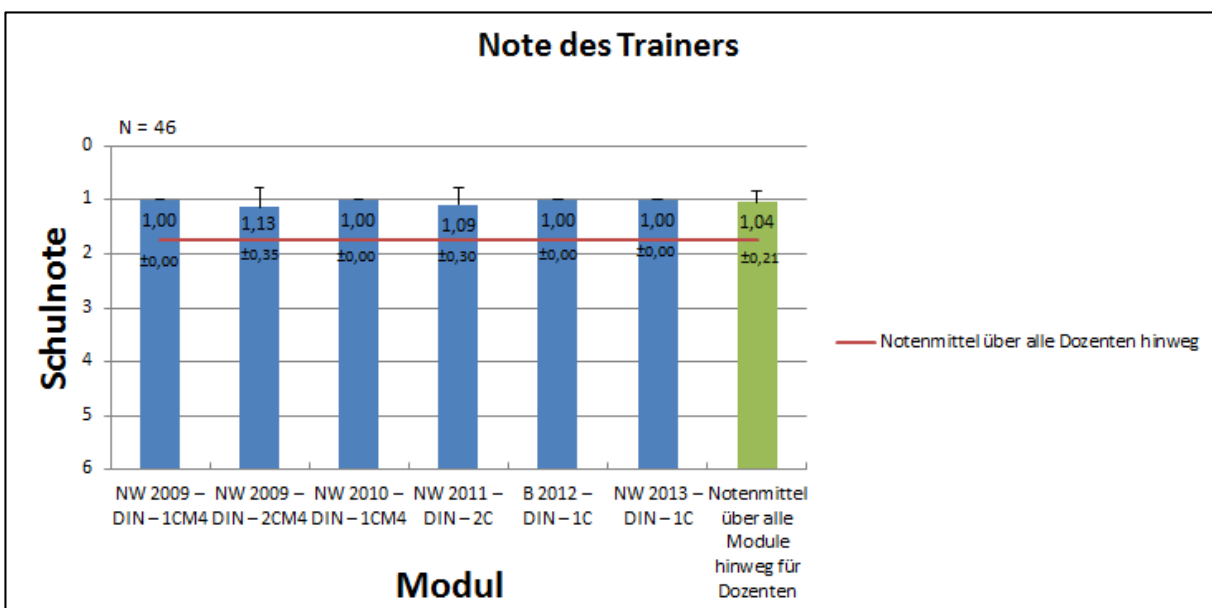


Abbildung 2. Mittlere Note („Schulnoten-Skala“ von 6 für „ungenügend“ bis 1 für „sehr gut“) der einzelnen Trainings für den Trainer Martin Kersting. Der grüne Balken stellt das Notenmittel für alle von Martin Kersting durchgeführten Trainings dar, während die rote Linie das Notenmittel über alle DIN-Trainingsmodule und alle Dozenten hinweg angibt.

„Zustimmung“ zu „sehr gute Didaktik“ (3,75 von 4)

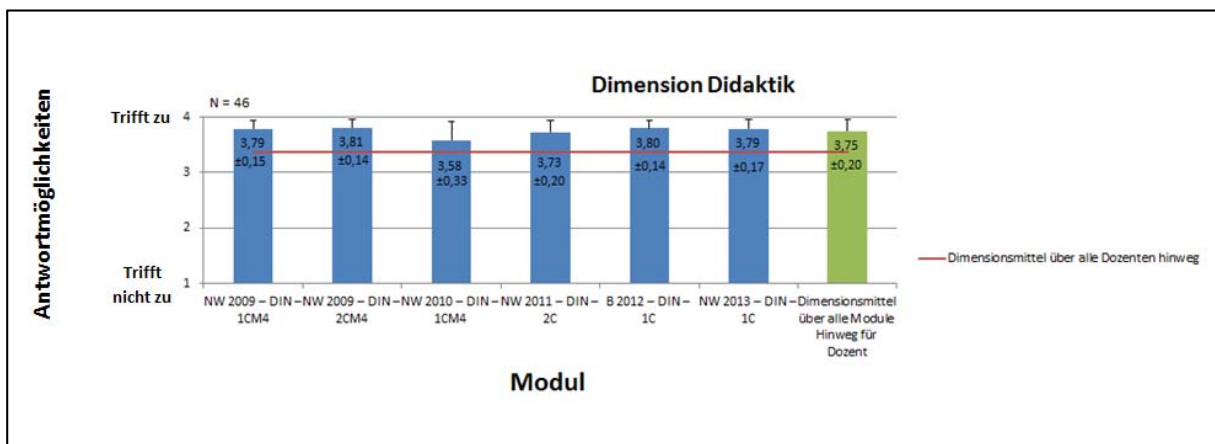


Abbildung 3. Mittlere Antworten (von 1 für „Trifft nicht zu“ bis 4 für „Trifft zu“) für die Dimension „Didaktik“. Der grüne Balken stellt das Dimensionsmittel für alle von Martin Kersting durchgeführten Trainings dar, während die rote Linie das Dimensionsmittel über alle DIN-Trainingsmodule und alle Dozenten hinweg angibt.

„Zustimmung“ zu „sehr guter Inhalt“ (3,83 von 4)

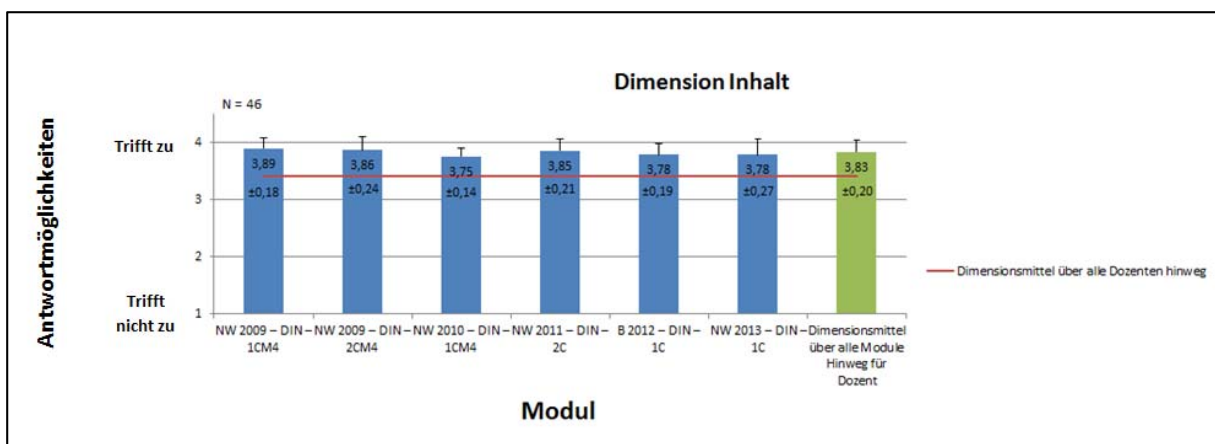


Abbildung 4. Mittlere Antworten (von 1 für „Trifft nicht zu“ bis 4 für „Trifft zu“) der einzelnen Module für die Dimension „Inhalt“. Der grüne Balken stellt das Dimensionsmittel für alle von Martin Kersting durchgeführten Trainings dar, während die rote Linie das Dimensionsmittel über alle DIN-Trainingsmodule und alle Dozenten hinweg angibt.

„Zustimmung“ zu „sehr gute Förderung eigener Mitarbeit / Motivation“ (3,75 von 4)

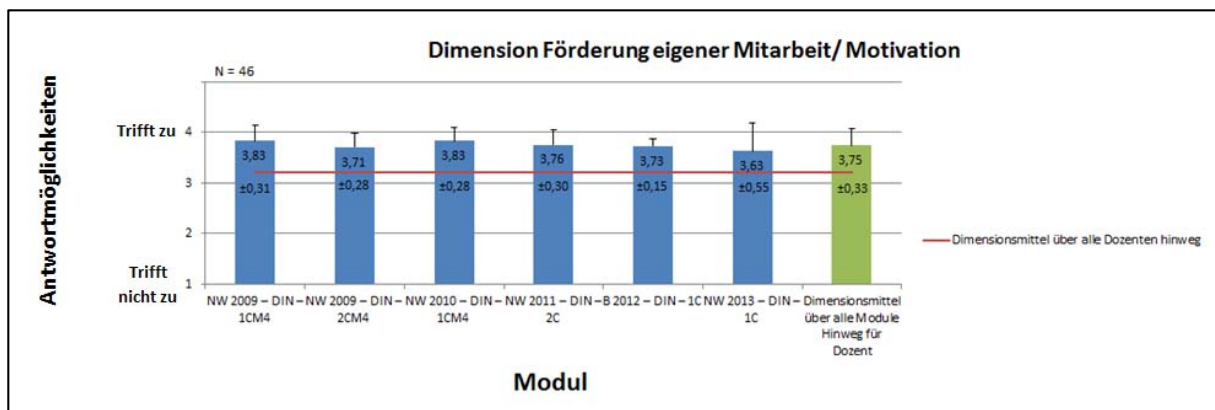


Abbildung 5. Mittlere Antworten (von 1 für „Trifft nicht zu“ bis 4 für „Trifft zu“) der einzelnen Module für die Dimension „Förderung eigener Mitarbeit/Motivation“. Der grüne Balken stellt das Dimensionsmittel für alle von Martin Kersting durchgeführten Trainings dar, während die rote Linie das Dimensionsmittel über alle DIN-Trainingsmodule und alle Dozenten hinweg angibt.

„Zustimmung“ zu „sehr gute Qualität der Beiträge“ (3,55 von 4)

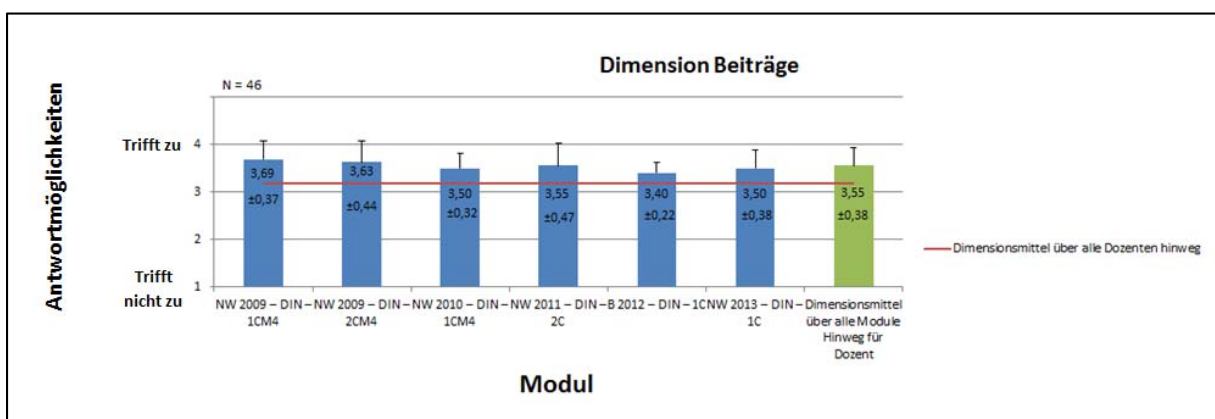


Abbildung 6. Mittlere Antworten (von 1 für „Trifft nicht zu“ bis 4 für „Trifft zu“) der einzelnen Module für die Dimension „Qualität der Beiträge“. Der grüne Balken stellt das Dimensionsmittel für alle von Martin Kersting durchgeführten Trainings dar, während die rote Linie das Dimensionsmittel über alle DIN-Trainingsmodule und alle Dozenten hinweg angibt.

„Zustimmung“ zu „sehr gute Sicherung grundlegender Studientechniken“ (3,85 von 4)

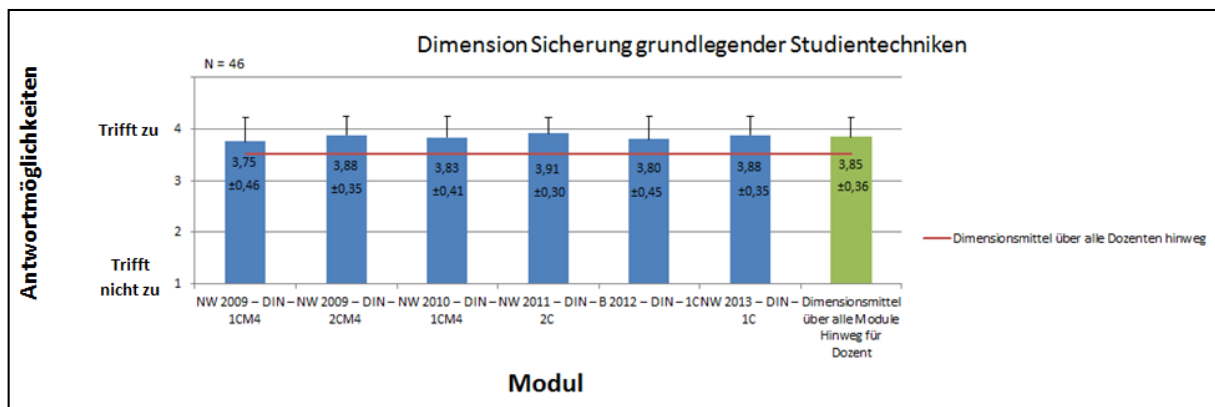


Abbildung 7. Mittlere Antworten (von 1 für „Trifft nicht zu“ bis 4 für „Trifft zu“) der einzelnen Module für die Dimension „Sicherung grundlegender Studientechniken“. Der grüne Balken stellt das Dimensionsmittel für alle von Martin Kersting durchgeführten Trainings dar, während die rote Linie das Dimensionsmittel über alle DIN-Trainingsmodule und alle Dozenten hinweg angibt.

„Zustimmung“ zu „sehr gute individuelle Betreuung“ (3,93 von 4)

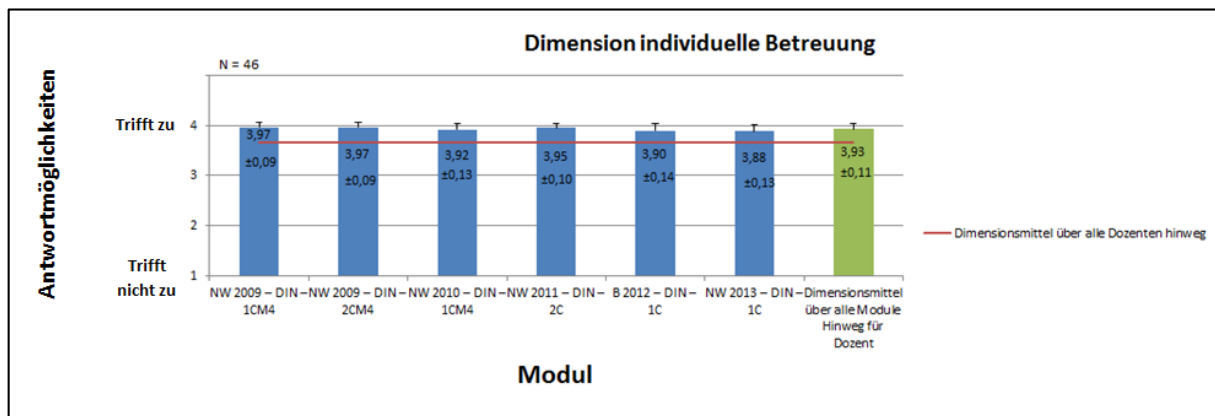
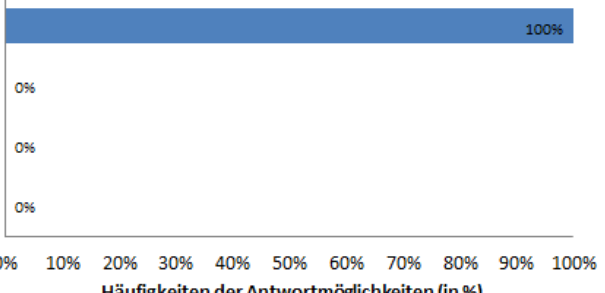
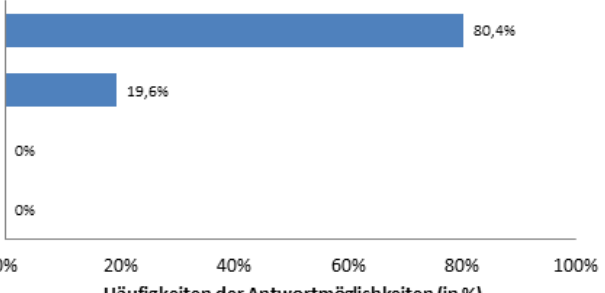
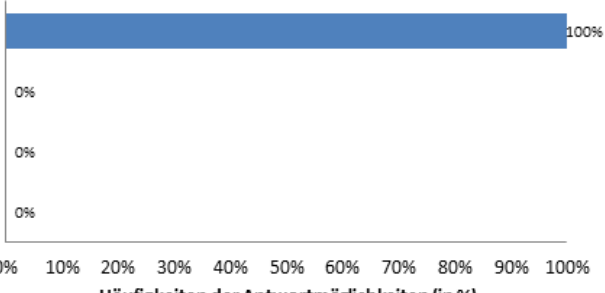
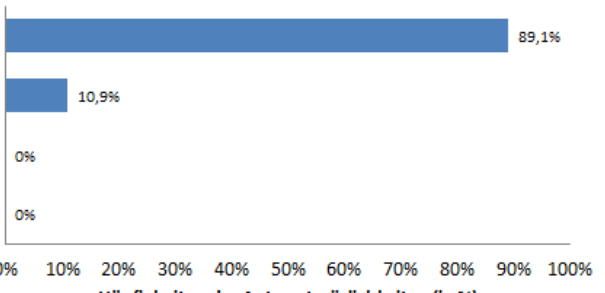
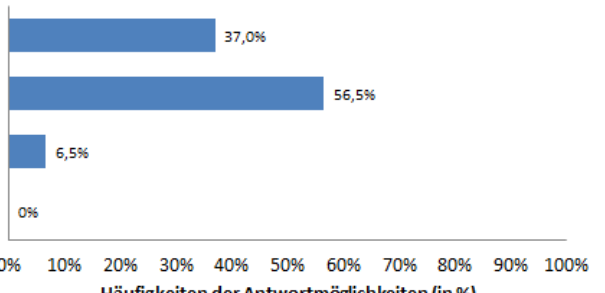


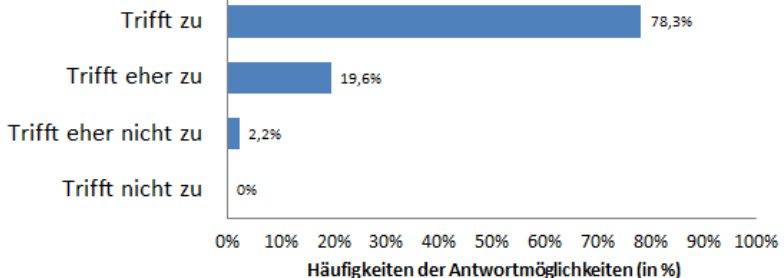
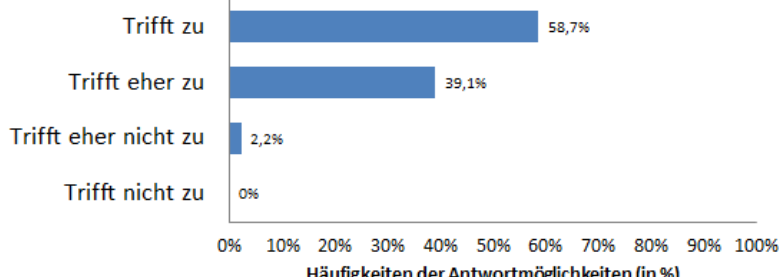
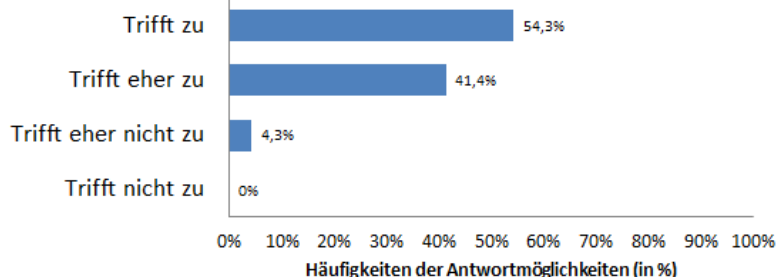
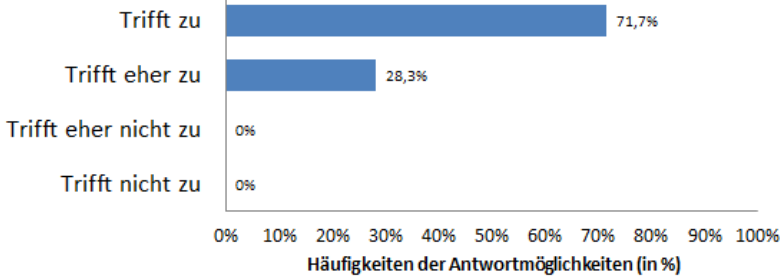
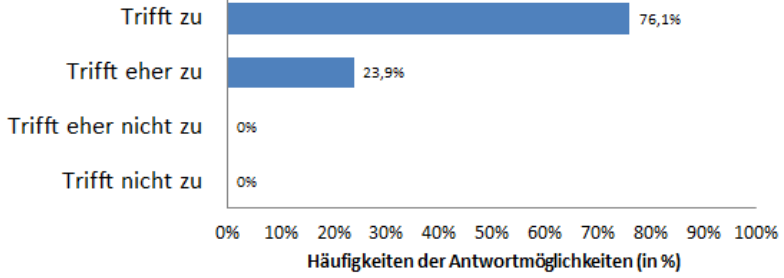
Abbildung 8. Mittlere Antworten (von 1 für „Trifft nicht zu“ bis 4 für „Trifft zu“) der einzelnen Module für die Dimension „individuelle Betreuung“. Der grüne Balken stellt das Dimensionsmittel für alle von Martin Kersting durchgeführten Trainings dar, während die rote Linie das Dimensionsmittel über alle DIN-Trainingsmodule und über alle Dozenten hinweg angibt.

Ergebnisse zu den Einzelitems

Item	Häufigkeit der Antwortmöglichkeiten (in %)										
<p>1. Der Trainer / die Trainerin setzt sich mit individuellen Fragen und Problemen von Teilnehmer/-innen angemessen auseinander.</p>	 <table border="1"> <thead> <tr> <th>Kategorie</th> <th>Häufigkeit (in %)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Trifft zu</td> <td>100%</td> </tr> <tr> <td>Trifft eher zu</td> <td>0%</td> </tr> <tr> <td>Trifft eher nicht zu</td> <td>0%</td> </tr> <tr> <td>Trifft nicht zu</td> <td>0%</td> </tr> </tbody> </table>	Kategorie	Häufigkeit (in %)	Trifft zu	100%	Trifft eher zu	0%	Trifft eher nicht zu	0%	Trifft nicht zu	0%
Kategorie	Häufigkeit (in %)										
Trifft zu	100%										
Trifft eher zu	0%										
Trifft eher nicht zu	0%										
Trifft nicht zu	0%										
<p>2. Im Training wird den zentralen Themen im Vergleich zu nebensächlichen Inhalten ausreichend Platz eingeräumt.</p>	 <table border="1"> <thead> <tr> <th>Kategorie</th> <th>Häufigkeit (in %)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Trifft zu</td> <td>80,4%</td> </tr> <tr> <td>Trifft eher zu</td> <td>19,6%</td> </tr> <tr> <td>Trifft eher nicht zu</td> <td>0%</td> </tr> <tr> <td>Trifft nicht zu</td> <td>0%</td> </tr> </tbody> </table>	Kategorie	Häufigkeit (in %)	Trifft zu	80,4%	Trifft eher zu	19,6%	Trifft eher nicht zu	0%	Trifft nicht zu	0%
Kategorie	Häufigkeit (in %)										
Trifft zu	80,4%										
Trifft eher zu	19,6%										
Trifft eher nicht zu	0%										
Trifft nicht zu	0%										
<p>3. Das Training vermittelt Zusammenhänge und nicht nur Einzelfakten.</p>	 <table border="1"> <thead> <tr> <th>Kategorie</th> <th>Häufigkeit (in %)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Trifft zu</td> <td>100%</td> </tr> <tr> <td>Trifft eher zu</td> <td>0%</td> </tr> <tr> <td>Trifft eher nicht zu</td> <td>0%</td> </tr> <tr> <td>Trifft nicht zu</td> <td>0%</td> </tr> </tbody> </table>	Kategorie	Häufigkeit (in %)	Trifft zu	100%	Trifft eher zu	0%	Trifft eher nicht zu	0%	Trifft nicht zu	0%
Kategorie	Häufigkeit (in %)										
Trifft zu	100%										
Trifft eher zu	0%										
Trifft eher nicht zu	0%										
Trifft nicht zu	0%										
<p>4. Der Trainer / die Trainerin nimmt sich Zeit für die individuelle Betreuung der Teilnehmer/-innen.</p>	 <table border="1"> <thead> <tr> <th>Kategorie</th> <th>Häufigkeit (in %)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Trifft zu</td> <td>89,1%</td> </tr> <tr> <td>Trifft eher zu</td> <td>10,9%</td> </tr> <tr> <td>Trifft eher nicht zu</td> <td>0%</td> </tr> <tr> <td>Trifft nicht zu</td> <td>0%</td> </tr> </tbody> </table>	Kategorie	Häufigkeit (in %)	Trifft zu	89,1%	Trifft eher zu	10,9%	Trifft eher nicht zu	0%	Trifft nicht zu	0%
Kategorie	Häufigkeit (in %)										
Trifft zu	89,1%										
Trifft eher zu	10,9%										
Trifft eher nicht zu	0%										
Trifft nicht zu	0%										
<p>5. Der im Training vermittelte Stoff ist in der zur Verfügung stehenden Zeit gut zu bewältigen.</p>	 <table border="1"> <thead> <tr> <th>Kategorie</th> <th>Häufigkeit (in %)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Trifft zu</td> <td>37,0%</td> </tr> <tr> <td>Trifft eher zu</td> <td>56,5%</td> </tr> <tr> <td>Trifft eher nicht zu</td> <td>6,5%</td> </tr> <tr> <td>Trifft nicht zu</td> <td>0%</td> </tr> </tbody> </table>	Kategorie	Häufigkeit (in %)	Trifft zu	37,0%	Trifft eher zu	56,5%	Trifft eher nicht zu	6,5%	Trifft nicht zu	0%
Kategorie	Häufigkeit (in %)										
Trifft zu	37,0%										
Trifft eher zu	56,5%										
Trifft eher nicht zu	6,5%										
Trifft nicht zu	0%										

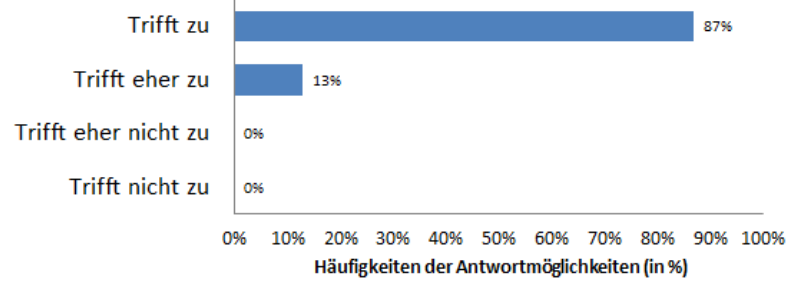
<p>6. Der Redestil des Trainers / der Trainerin ermöglicht ein aufmerksames Zuhören.</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kategorie</th> <th>Häufigkeit (in %)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Trifft zu</td> <td>91,3%</td> </tr> <tr> <td>Trifft eher zu</td> <td>8,7%</td> </tr> <tr> <td>Trifft eher nicht zu</td> <td>0%</td> </tr> <tr> <td>Trifft nicht zu</td> <td>0%</td> </tr> </tbody> </table>	Kategorie	Häufigkeit (in %)	Trifft zu	91,3%	Trifft eher zu	8,7%	Trifft eher nicht zu	0%	Trifft nicht zu	0%
Kategorie	Häufigkeit (in %)										
Trifft zu	91,3%										
Trifft eher zu	8,7%										
Trifft eher nicht zu	0%										
Trifft nicht zu	0%										
<p>7. Der Besuch des Trainings führt zu einem spürbaren Wissenszuwachs.</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kategorie</th> <th>Häufigkeit (in %)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Trifft zu</td> <td>65,2%</td> </tr> <tr> <td>Trifft eher zu</td> <td>32,6%</td> </tr> <tr> <td>Trifft eher nicht zu</td> <td>2,2%</td> </tr> <tr> <td>Trifft nicht zu</td> <td>0%</td> </tr> </tbody> </table>	Kategorie	Häufigkeit (in %)	Trifft zu	65,2%	Trifft eher zu	32,6%	Trifft eher nicht zu	2,2%	Trifft nicht zu	0%
Kategorie	Häufigkeit (in %)										
Trifft zu	65,2%										
Trifft eher zu	32,6%										
Trifft eher nicht zu	2,2%										
Trifft nicht zu	0%										
<p>8. Die Bedeutung der Trainingsinhalte im Kontext der Arbeitspraxis wird deutlich gemacht.</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kategorie</th> <th>Häufigkeit (in %)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Trifft zu</td> <td>82,6%</td> </tr> <tr> <td>Trifft eher zu</td> <td>17,4%</td> </tr> <tr> <td>Trifft eher nicht zu</td> <td>0%</td> </tr> <tr> <td>Trifft nicht zu</td> <td>0%</td> </tr> </tbody> </table>	Kategorie	Häufigkeit (in %)	Trifft zu	82,6%	Trifft eher zu	17,4%	Trifft eher nicht zu	0%	Trifft nicht zu	0%
Kategorie	Häufigkeit (in %)										
Trifft zu	82,6%										
Trifft eher zu	17,4%										
Trifft eher nicht zu	0%										
Trifft nicht zu	0%										
<p>9. Der Trainer / die Trainerin ist in der Lage, auch schwierige Inhalte verständlich zu erklären.</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kategorie</th> <th>Häufigkeit (in %)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Trifft zu</td> <td>95,7%</td> </tr> <tr> <td>Trifft eher zu</td> <td>4,3%</td> </tr> <tr> <td>Trifft eher nicht zu</td> <td>0%</td> </tr> <tr> <td>Trifft nicht zu</td> <td>0%</td> </tr> </tbody> </table>	Kategorie	Häufigkeit (in %)	Trifft zu	95,7%	Trifft eher zu	4,3%	Trifft eher nicht zu	0%	Trifft nicht zu	0%
Kategorie	Häufigkeit (in %)										
Trifft zu	95,7%										
Trifft eher zu	4,3%										
Trifft eher nicht zu	0%										
Trifft nicht zu	0%										
<p>10. Im Training wird ein guter Überblick über das behandelte Stoffgebiet vermittelt.</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kategorie</th> <th>Häufigkeit (in %)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Trifft zu</td> <td>71,7%</td> </tr> <tr> <td>Trifft eher zu</td> <td>28,3%</td> </tr> <tr> <td>Trifft eher nicht zu</td> <td>0%</td> </tr> <tr> <td>Trifft nicht zu</td> <td>0%</td> </tr> </tbody> </table>	Kategorie	Häufigkeit (in %)	Trifft zu	71,7%	Trifft eher zu	28,3%	Trifft eher nicht zu	0%	Trifft nicht zu	0%
Kategorie	Häufigkeit (in %)										
Trifft zu	71,7%										
Trifft eher zu	28,3%										
Trifft eher nicht zu	0%										
Trifft nicht zu	0%										

<p>11. Beiträge werden im Training angemessen durch den Einsatz von Medien wie Tafel, Beamer, Overheadfolien oder Flipcharts unterstützt.</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kategorie</th> <th>Häufigkeit (in %)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Trifft zu</td> <td>60,9%</td> </tr> <tr> <td>Trifft eher zu</td> <td>39,1%</td> </tr> <tr> <td>Trifft eher nicht zu</td> <td>0%</td> </tr> <tr> <td>Trifft nicht zu</td> <td>0%</td> </tr> </tbody> </table>	Kategorie	Häufigkeit (in %)	Trifft zu	60,9%	Trifft eher zu	39,1%	Trifft eher nicht zu	0%	Trifft nicht zu	0%
Kategorie	Häufigkeit (in %)										
Trifft zu	60,9%										
Trifft eher zu	39,1%										
Trifft eher nicht zu	0%										
Trifft nicht zu	0%										
<p>12. Das Training weckt bzw. verstärkt das Interesse an dem behandelten Stoff.</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kategorie</th> <th>Häufigkeit (in %)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Trifft zu</td> <td>91,3%</td> </tr> <tr> <td>Trifft eher zu</td> <td>8,7%</td> </tr> <tr> <td>Trifft eher nicht zu</td> <td>0%</td> </tr> <tr> <td>Trifft nicht zu</td> <td>0%</td> </tr> </tbody> </table>	Kategorie	Häufigkeit (in %)	Trifft zu	91,3%	Trifft eher zu	8,7%	Trifft eher nicht zu	0%	Trifft nicht zu	0%
Kategorie	Häufigkeit (in %)										
Trifft zu	91,3%										
Trifft eher zu	8,7%										
Trifft eher nicht zu	0%										
Trifft nicht zu	0%										
<p>13. Das Training vermittelt Kenntnisse, welche die eigenständige Weiterbeschäftigung mit dem behandelten Stoff ermöglichen.</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kategorie</th> <th>Häufigkeit (in %)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Trifft zu</td> <td>84,8%</td> </tr> <tr> <td>Trifft eher zu</td> <td>15,2%</td> </tr> <tr> <td>Trifft eher nicht zu</td> <td>0%</td> </tr> <tr> <td>Trifft nicht zu</td> <td>0%</td> </tr> </tbody> </table>	Kategorie	Häufigkeit (in %)	Trifft zu	84,8%	Trifft eher zu	15,2%	Trifft eher nicht zu	0%	Trifft nicht zu	0%
Kategorie	Häufigkeit (in %)										
Trifft zu	84,8%										
Trifft eher zu	15,2%										
Trifft eher nicht zu	0%										
Trifft nicht zu	0%										
<p>14. Der Trainer / die Trainerin ist auch außerhalb der Veranstaltung ansprechbar.</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kategorie</th> <th>Häufigkeit (in %)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Trifft zu</td> <td>89,1%</td> </tr> <tr> <td>Trifft eher zu</td> <td>10,9%</td> </tr> <tr> <td>Trifft eher nicht zu</td> <td>0%</td> </tr> <tr> <td>Trifft nicht zu</td> <td>0%</td> </tr> </tbody> </table>	Kategorie	Häufigkeit (in %)	Trifft zu	89,1%	Trifft eher zu	10,9%	Trifft eher nicht zu	0%	Trifft nicht zu	0%
Kategorie	Häufigkeit (in %)										
Trifft zu	89,1%										
Trifft eher zu	10,9%										
Trifft eher nicht zu	0%										
Trifft nicht zu	0%										
<p>15. Der Trainer / die Trainerin geht auf Fragen der Teilnehmer/-innen angemessen ein.</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kategorie</th> <th>Häufigkeit (in %)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Trifft zu</td> <td>100%</td> </tr> <tr> <td>Trifft eher zu</td> <td>0%</td> </tr> <tr> <td>Trifft eher nicht zu</td> <td>0%</td> </tr> <tr> <td>Trifft nicht zu</td> <td>0%</td> </tr> </tbody> </table>	Kategorie	Häufigkeit (in %)	Trifft zu	100%	Trifft eher zu	0%	Trifft eher nicht zu	0%	Trifft nicht zu	0%
Kategorie	Häufigkeit (in %)										
Trifft zu	100%										
Trifft eher zu	0%										
Trifft eher nicht zu	0%										
Trifft nicht zu	0%										

<p>16. Das Training ist eine ausgewogene Mischung aus Wissensvermittlung, praktischen Übungen und Diskussion.</p>	 <table border="1"> <thead> <tr> <th>Antwortmöglichkeit</th> <th>Häufigkeit (in %)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Trifft zu</td> <td>78,3%</td> </tr> <tr> <td>Trifft eher zu</td> <td>19,6%</td> </tr> <tr> <td>Trifft eher nicht zu</td> <td>2,2%</td> </tr> <tr> <td>Trifft nicht zu</td> <td>0%</td> </tr> </tbody> </table>	Antwortmöglichkeit	Häufigkeit (in %)	Trifft zu	78,3%	Trifft eher zu	19,6%	Trifft eher nicht zu	2,2%	Trifft nicht zu	0%
Antwortmöglichkeit	Häufigkeit (in %)										
Trifft zu	78,3%										
Trifft eher zu	19,6%										
Trifft eher nicht zu	2,2%										
Trifft nicht zu	0%										
<p>17. Eine selbstständige und aktive Auseinandersetzung mit den Veranstaltungsinhalten wird im Training gefördert.</p>	 <table border="1"> <thead> <tr> <th>Antwortmöglichkeit</th> <th>Häufigkeit (in %)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Trifft zu</td> <td>58,7%</td> </tr> <tr> <td>Trifft eher zu</td> <td>39,1%</td> </tr> <tr> <td>Trifft eher nicht zu</td> <td>2,2%</td> </tr> <tr> <td>Trifft nicht zu</td> <td>0%</td> </tr> </tbody> </table>	Antwortmöglichkeit	Häufigkeit (in %)	Trifft zu	58,7%	Trifft eher zu	39,1%	Trifft eher nicht zu	2,2%	Trifft nicht zu	0%
Antwortmöglichkeit	Häufigkeit (in %)										
Trifft zu	58,7%										
Trifft eher zu	39,1%										
Trifft eher nicht zu	2,2%										
Trifft nicht zu	0%										
<p>18. Der Zeitrahmen für die im Training zu bewältigenden Aufgaben ist angemessen.</p>	 <table border="1"> <thead> <tr> <th>Antwortmöglichkeit</th> <th>Häufigkeit (in %)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Trifft zu</td> <td>54,3%</td> </tr> <tr> <td>Trifft eher zu</td> <td>41,4%</td> </tr> <tr> <td>Trifft eher nicht zu</td> <td>4,3%</td> </tr> <tr> <td>Trifft nicht zu</td> <td>0%</td> </tr> </tbody> </table>	Antwortmöglichkeit	Häufigkeit (in %)	Trifft zu	54,3%	Trifft eher zu	41,4%	Trifft eher nicht zu	4,3%	Trifft nicht zu	0%
Antwortmöglichkeit	Häufigkeit (in %)										
Trifft zu	54,3%										
Trifft eher zu	41,4%										
Trifft eher nicht zu	4,3%										
Trifft nicht zu	0%										
<p>19. Ich habe den vermittelten Stoff gut verstanden</p>	 <table border="1"> <thead> <tr> <th>Antwortmöglichkeit</th> <th>Häufigkeit (in %)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Trifft zu</td> <td>71,7%</td> </tr> <tr> <td>Trifft eher zu</td> <td>28,3%</td> </tr> <tr> <td>Trifft eher nicht zu</td> <td>0%</td> </tr> <tr> <td>Trifft nicht zu</td> <td>0%</td> </tr> </tbody> </table>	Antwortmöglichkeit	Häufigkeit (in %)	Trifft zu	71,7%	Trifft eher zu	28,3%	Trifft eher nicht zu	0%	Trifft nicht zu	0%
Antwortmöglichkeit	Häufigkeit (in %)										
Trifft zu	71,7%										
Trifft eher zu	28,3%										
Trifft eher nicht zu	0%										
Trifft nicht zu	0%										
<p>20. Die Zusammenhänge zwischen den einzelnen Themenbereichen werden im Training deutlich.</p>	 <table border="1"> <thead> <tr> <th>Antwortmöglichkeit</th> <th>Häufigkeit (in %)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Trifft zu</td> <td>76,1%</td> </tr> <tr> <td>Trifft eher zu</td> <td>23,9%</td> </tr> <tr> <td>Trifft eher nicht zu</td> <td>0%</td> </tr> <tr> <td>Trifft nicht zu</td> <td>0%</td> </tr> </tbody> </table>	Antwortmöglichkeit	Häufigkeit (in %)	Trifft zu	76,1%	Trifft eher zu	23,9%	Trifft eher nicht zu	0%	Trifft nicht zu	0%
Antwortmöglichkeit	Häufigkeit (in %)										
Trifft zu	76,1%										
Trifft eher zu	23,9%										
Trifft eher nicht zu	0%										
Trifft nicht zu	0%										

<p>21. Für das Training stehen ausreichend technische Hilfsmittel (Tafel, Overheadprojektor, Beamer, Video u.a.) zur Verfügung.</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Antwortmöglichkeit</th> <th>Häufigkeit (in %)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Trifft zu</td> <td>69,6%</td> </tr> <tr> <td>Trifft eher zu</td> <td>26,1%</td> </tr> <tr> <td>Trifft eher nicht zu</td> <td>4,3%</td> </tr> <tr> <td>Trifft nicht zu</td> <td>0%</td> </tr> </tbody> </table>	Antwortmöglichkeit	Häufigkeit (in %)	Trifft zu	69,6%	Trifft eher zu	26,1%	Trifft eher nicht zu	4,3%	Trifft nicht zu	0%
Antwortmöglichkeit	Häufigkeit (in %)										
Trifft zu	69,6%										
Trifft eher zu	26,1%										
Trifft eher nicht zu	4,3%										
Trifft nicht zu	0%										
<p>22. Im Training werden auch tiefer gehende Kenntnisse über die behandelten Inhalte vermittelt.</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Antwortmöglichkeit</th> <th>Häufigkeit (in %)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Trifft zu</td> <td>78,3%</td> </tr> <tr> <td>Trifft eher zu</td> <td>15,2%</td> </tr> <tr> <td>Trifft eher nicht zu</td> <td>6,5%</td> </tr> <tr> <td>Trifft nicht zu</td> <td>0%</td> </tr> </tbody> </table>	Antwortmöglichkeit	Häufigkeit (in %)	Trifft zu	78,3%	Trifft eher zu	15,2%	Trifft eher nicht zu	6,5%	Trifft nicht zu	0%
Antwortmöglichkeit	Häufigkeit (in %)										
Trifft zu	78,3%										
Trifft eher zu	15,2%										
Trifft eher nicht zu	6,5%										
Trifft nicht zu	0%										
<p>23. In der Veranstaltung werden ausreichend Hilfsmittel zur Aneignung des Lehrstoffes (Skripts, Literaturlisten u.ä.) Zur Verfügung gestellt.</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Antwortmöglichkeit</th> <th>Häufigkeit (in %)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Trifft zu</td> <td>76,1%</td> </tr> <tr> <td>Trifft eher zu</td> <td>19,6%</td> </tr> <tr> <td>Trifft eher nicht zu</td> <td>4,3%</td> </tr> <tr> <td>Trifft nicht zu</td> <td>0%</td> </tr> </tbody> </table>	Antwortmöglichkeit	Häufigkeit (in %)	Trifft zu	76,1%	Trifft eher zu	19,6%	Trifft eher nicht zu	4,3%	Trifft nicht zu	0%
Antwortmöglichkeit	Häufigkeit (in %)										
Trifft zu	76,1%										
Trifft eher zu	19,6%										
Trifft eher nicht zu	4,3%										
Trifft nicht zu	0%										
<p>24. In der Veranstaltung werden Bezüge der Veranstaltungsinhalte zur Berufspraxis hergestellt.</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Antwortmöglichkeit</th> <th>Häufigkeit (in %)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Trifft zu</td> <td>91,3%</td> </tr> <tr> <td>Trifft eher zu</td> <td>8,7%</td> </tr> <tr> <td>Trifft eher nicht zu</td> <td>0%</td> </tr> <tr> <td>Trifft nicht zu</td> <td>0%</td> </tr> </tbody> </table>	Antwortmöglichkeit	Häufigkeit (in %)	Trifft zu	91,3%	Trifft eher zu	8,7%	Trifft eher nicht zu	0%	Trifft nicht zu	0%
Antwortmöglichkeit	Häufigkeit (in %)										
Trifft zu	91,3%										
Trifft eher zu	8,7%										
Trifft eher nicht zu	0%										
Trifft nicht zu	0%										
<p>25. Der Trainer / die Trainerin unterstützt die Teilnehmer/-innen bei ihren Beiträgen.</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Antwortmöglichkeit</th> <th>Häufigkeit (in %)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Trifft zu</td> <td>95,6%</td> </tr> <tr> <td>Trifft eher zu</td> <td>4,4%</td> </tr> <tr> <td>Trifft eher nicht zu</td> <td>0%</td> </tr> <tr> <td>Trifft nicht zu</td> <td>0%</td> </tr> </tbody> </table>	Antwortmöglichkeit	Häufigkeit (in %)	Trifft zu	95,6%	Trifft eher zu	4,4%	Trifft eher nicht zu	0%	Trifft nicht zu	0%
Antwortmöglichkeit	Häufigkeit (in %)										
Trifft zu	95,6%										
Trifft eher zu	4,4%										
Trifft eher nicht zu	0%										
Trifft nicht zu	0%										

26. Aktuelle Literatur und neue Forschungsergebnisse werden in das Training integriert.



Freitext-Angaben

Anmerkung: Die Freitext-Angaben erfolgten handschriftlich. Zur Wahrung der Anonymität werden die handschriftlichen Eintragungen hier in "getippter" Form wiedergegeben.

Modul: NW 2009 – DIN – 1CM4

1. Meines Erachtens hat das Training folgende *Stärken*:

Inhalt:

- Hohe Praxisrelevanz
- Transfer Wissenschaft zur Praxis notwendig und für beide Seiten produktiv
- Klärung der Validität für den Einsatz der am Markt vorhandenen diagnostischen Instrumente
- Gute Mischung zwischen Inhalt und praktischer Übung (6x)

Betreuung und Atmosphäre:

- Inhalte werden von Herrn Kersting sehr lebendig und praxisrelevant vermittelt
 - o Man kann immer gut zuhören
 - o Man kann Tipps für die Praxis mitnehmen
- Lebendige Präsentation der Inhalte (2x)
- Humorvolle und entspannte Atmosphäre
- Mir haben diese 2 Trainingstage sehr gut gefallen – sehr erfrischend und doch sehr fachlich

2. Meines Erachtens könnte das Training *verbessert* werden durch:

Organisation und Struktur:

- Zwar banal: Moderationskoffer

Modul: NW 2009 – DIN – 2CM4

1. Meines Erachtens hat das Training folgende *Stärken*:

Inhalt:

- Praktische Beispiele (2x)
- Hintergrundinformationen werden vermittelt
- Herstellung von Beziehungen zu anderen Modulen und angrenzenden Bereichen
- Gute Verbindung von Theorie + Praxis

Betreuung und Atmosphäre:

- Sehr interaktives Training
 - o Z.B. Gruppenarbeit, Fragen an die Gruppe
- Hohe Fachkompetenz des Trainers
 - o Ausführliche Antworten der Fragen
- Kompetente und lebhafter Vortrag des Dozenten (4x)
- Anschauliche Darstellung

2. Meines Erachtens könnte das Training *verbessert* werden durch:

Organisation und Struktur:

- Andere Stadt, Hotel (Dresden, Frankfurt a. M.) (2x)
- Veränderung der Anordnung
 - o Dieses Modul an zweiter Stelle
- Dieses Modul an erste Stelle setzen
- Reihenfolge der Module ändern:
 - o 1) Rechtlich → 2) Anforderungsprofil → 3) Eignungsinterviews etc.
- Foliensatz nicht sehr gut
- Einen Tag länger

Modul: NW 2010 – DIN – 1CM4

1. Meines Erachtens hat das Training folgende *Stärken*:

Inhalt:

- Guter Überblick
- Viele Praxisbeispiele
- Schwierige Zusammenhänge werden deutlich

Betreuung und Atmosphäre:

- Super Trainer (2x)
- Gute Beantwortung der Fragen (3x)
- Kompetenz des Trainers (2x)
- Teilnehmer werden durch Übungen einbezogen
- Sehr gute und verständliche Vermittlung des Inhaltes (3x)
- Trainer verfügt über viel Berufserfahrung und Fachwissen
- Durch humorvolle Erläuterungen war es zu keinem Zeitpunkt uninteressant
- Hat neben dem Wissenserwerb auch noch Spaß gemacht

2. Meines Erachtens könnte das Training *verbessert* werden durch:

Organisation und Struktur:

- Für Dipl.-Psychologen ist leider nicht so viel Neues dabei
 - o Viele Überschneidungen mit Studium, mehr Vertiefung (+Praxisbezug) wünschenswert
- Weniger Stoff in 2 Tagen bzw. 3 Tage für den Stoff
- Mehr/ansprechendes Begleitmaterial (z.B. farbige Ausdrucke, Bücher zum Reingucken, Block, ...)

Inhalt:

- Trotz kleiner Teilnehmergruppe viele Themen nur gestreift

Modul: NW 2011 – DIN – 2C

1. Meines Erachtens hat das Training folgende *Stärken*:

Inhalt:

- Gruppenübung und Diskussion
- Praxisbezug (2x)
- Spannendes Thema
- Mit sehr vielen Beispielen unterfütterte, fachlich tiefer Input

Betreuung und Atmosphäre:

- Sehr gute Kommunikation der Inhalte durch Trainer (4x)
- Trainer gestaltet das Training sehr spannend
 - o Toller Stil
 - o Sehr empathische Art mit uns Teilnehmern umzugehen
- Sehr anschauliche, verständliche Art der Stoffvermittlung (2x)
- Der Humor lockert sehr gut auf und erleichtert das Verstehen
- Trotz BWL-Hintergrund fühle ich mich gut „abgeholt“
- Super Offenheit für Teilnehmerfragen und Diskussionen

2. Meines Erachtens könnte das Training *verbessert* werden durch:

Organisation und Struktur:

- Dieses Modul sollte an den Anfang gestellt werden
- In 1,5 - 2 Tagen schwer zu leisten
- Bitte Folien in Handout nummerieren

Inhalt:

- Mehr konkrete Techniken vermitteln
- Das Thema ist sehr dicht und komplex, da der Übertrag von theoretischem Wissen in die praktische Arbeit schwierig ist

Modul: B 2012 – DIN – 1C

1. Meines Erachtens hat das Training folgende *Stärken*:

Organisation und Struktur:

Inhalt:

- Gute theoretisch fundierte / wissenschaftliche Basis und viele Praxisbeispiele
- Komplexität des Themas wird beschrieben
- Ausgleich Wissenschaft – Praxis (2x)

Betreuung und Atmosphäre:

- Kompliment an Hr. Kersting, der auf hohem Niveau den Gleichklang von Wissenschaft und Praxis Wirtschaft schafft
- Training ist sehr gut
- Das Training lebt durch den Trainer
- Tolle Vortragsweise
- Eigenbeiträge der Teilnehmer super
- Sehr gute Erklärung anhand von leicht verständlichen Beispielen
- Diskussion und Austausch (2x)

2. Meines Erachtens könnte das Training *verbessert* werden durch:

Organisation und Struktur:

- Schlichtere Folien ohne Figuren / Rautenmuster / zu viele Logos
- Beiträge der Teilnehmer genauer auf vorgegebene Zeit beschränken
- Folien vielleicht für späteres Nachlesen etwas übersichtlicher und mit Erklärungstext

Modul: NW 2013 – DIN – 1C

1. Meines Erachtens hat das Training folgende *Stärken*:

Organisation und Struktur:

Inhalt:

- Praxisbeiträge (Teilnehmer, Dozent usw.)
- Vorstellung der wichtigsten Modelle / Theorien
- Mischung aus Theorie und Praxis
- Praxisnähe

Betreuung und Atmosphäre:

- Interaktion (Gruppenübung usw.)
- Eigenbeiträge
- Positives, anregendes Klima ermöglicht es, sich in die Gruppe einzugeben und so zusätzlich zu profitieren
- Sehr spannend + abwechslungsreich
- Hervorragende Begleitung durch Dozenten
- Spannend, lebendig, gut illustriert mit Beispielen
- Verständlich, auf Teilnehmende eingehend präsentiert

2. Meines Erachtens könnte das Training *verbessert* werden durch:

- Mehr Gruppenarbeit, Austausch unter den Teilnehmern